

11.11.2020

## Mehr Wärme für weniger Geld Die Online-Vortragsreihe zu Heizungstausch, Heizungsoptimierung und Fördermitteln

Mit der Einführung einer CO<sub>2</sub>-Bepreisung ab 2021 wird sich das Heizen auf Basis von Öl oder Gas verteuern. Gleichzeitig sind durch das Klimapaket der Bundesregierung mehr Fördermittel für Sanierung und im Neubau bereitgestellt worden. Allen Eigenheimbesitzenden, Bau- und Sanierungswilligen stellt sich damit die Frage, wie lohnenswert eine Investition in ein neues Heizsystem ist.

Mit einer dreiteiligen Online-Vortragsreihe will die Verbraucherzentrale Sachsen diese und weitere Fragen klären und Licht in den dunklen Heizungskeller bringen. „Eine Investition in eine neue Heizungsanlage oder die Optimierung der bestehenden bringen höheren Wohnkomfort, geringere Heizkosten und eine bessere Klimabilanz mit sich. Wie das funktionieren kann, zeigen wir in unseren Vorträgen“, erklärt Lorenz Bücklein, Leiter der Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen.

*Am 16.11.2020 um 18 Uhr*

### 1. „Welche Heizung für mein Haus?“

Mehr Wärme für weniger Geld – mit dem richtigen Heizsystem

Am Markt gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Technologien. Welche Heizung die richtige ist, hängt von vielen Faktoren ab. Das System muss zum Gebäude passen, zukunftssicher sowie wirtschaftlich sein und ökologischen Kriterien genügen. Teilnehmende erhalten Tipps, worauf sie bei der Wahl eines neuen Heizsystems achten sollten.

*Am 07.12.2020 um 18 Uhr*

### 2. „Heizung optimieren“

Mit kleinen Investitionen zu mehr Effizienz und Wohnkomfort

Um Heizenergie zu sparen, muss nicht immer ein neues Heizsystems her. Häufig kann Energie schon viel effizienter genutzt werden, wenn alle Heizungskomponenten besser aufeinander abgestimmt oder einzelne Heizungsteile ausgetauscht werden. Der Vortrag zeigt auf, welche Möglichkeiten zur Optimierung von alten aber auch neuen Heizungsanlagen bestehen und wann welcher Schritt der sinnvollere ist.

*Am 14.12.2020 um 18 Uhr*

### 3. „Förderprogramme optimal nutzen“

Fürs Sanierungsvorhaben die beste finanzielle Unterstützung finden

Im dritten Teil erfahren Sanierungswillige und Bauherr\*innen wie sie den Durchblick im Förderdschungel behalten und die beste finanzielle Unterstützung für das individuelle Vorhaben finden.

Informationen und Anmeldung unter: <https://www.verbraucherzentrale-sachsen.de/heizung>

Pressestelle:

Telefon: 0341-69629-15/-55

Fax: 0341-6892826

E-Mail: [presse@vzs.de](mailto:presse@vzs.de)

[www.verbraucherzentrale-sachsen.de](http://www.verbraucherzentrale-sachsen.de)

Zu den Vortragsthemen und allen anderen Energiefragen erhalten Ratsuchende auch in der persönlichen Energieberatung der Verbraucherzentrale fachkundige und kompetente Antworten. Bei Bedarf wird das Beratungsgespräch schriftlich bestätigt. Weitere Informationen gibt es auf [verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://verbraucherzentrale-energieberatung.de) oder kostenlos unter **0800 - 809 802 400**.

**Über die Energieberatung der Verbraucherzentrale:**

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet das größte interessenneutrale Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland. Seit 1978 begleitet sie private Verbraucher mit derzeit rund 600 Energieberatern und an mehr als 800 Standorten in eine energiebewusste Zukunft. Jedes Jahr werden mehr als 100.000 Haushalte zu allen Energie-Themen unabhängig und neutral beraten, beispielsweise Energiesparen, Wärmedämmung, moderne Heiztechnik und erneuerbare Energien. Die durch die Beratungen eines Jahres bewirkten Energieeffizienzmaßnahmen führen zu einer Einsparung an Energie, die einem Güterzug von 50 km Länge voller Steinkohle entspricht. Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

**Ansprechpartner für die Medien: Diese Telefonnummern bitte nicht veröffentlichen**

Lorenz Bücklein, Projektleiter Energieberatung - Tel. 0341 - 69629-52  
 Pressestelle - Tel. 0341 – 69629-15/55

Veröffentlichungen sind nur innerhalb von vier Wochen und mit Quellenangabe gestattet. Spätere Veröffentlichungen sind nur nach Rücksprache möglich. Bei Veröffentlichung der kostenpflichtigen Rufnummern der Verbraucherzentrale Sachsen muss immer auch das Entgelt angegeben werden.

Diese Presseinfo wird durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes mitfinanziert.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

presseinfo presseinfo presseinfo